

Kronwieden erhält neue Dorfmitte

Das Investitionsvolumen liegt bei gut 200.000 Euro

Loiching. (ko) Im Gemeinderatsbeschluss heißt es: „Das Projekt bietet generationenübergreifende Aktivitäten wie Spielgeräte für Kinder, aber auch Sitz- und Picknickgelegenheiten für Senioren, und schafft Raum für das Zusammenkommen der Generationen.“ Für den nördlichen Siedlungsschwerpunkt hat sich der Gemeinderat ein ehrgeiziges Ziel gesetzt. Bis 2020 soll die Dorfmitte Kronwieden aufgewertet werden.

Einig war man sich auch, dass man das ehrgeizige Projekt ohne LEADER-Förderung nicht wird stemmen können. Laut der vorliegenden ersten Kostenschätzung ist für die Realisierung des Vorhabens mit Netto-Kosten in Höhe von rund 210.000 Euro zu rechnen. Die geplante LEADER-Förderung beträgt ca. 50 %. Die Gemeinde Loiching verpflichtet sich im Gegenzug die hälftige Finanzierungslücke nach LEADER-Förderung zu tragen. Außerdem übernimmt die Kommune Unterhalt und Pflege für die Dauer von 12 Jahren. Potentiale zur Außengestaltung des Dorfmittelpunktes beim Kinderspielplatz ergeben sich ebenfalls. Angedacht sind unter anderem die Anlage einer Blumenwiese an der Nord-Ost-Seite des vorhandenen Schlittenberges, Kräutergarten, Boccia-Feld, Kletterwand, Grillplatz, Brotbackhaus, Outdoor-Fitnessgeräte, E-Bike-Ladestation, eine behindertengerechte WC-Anlage mit Wickelraum für die Kleinsten, überdachter Freisitz und ein neues Mehrzweckgebäude, statt der bisherigen „Schuppenlösung“.

Laut Architekt beläuft sich der Kostenansatz auf rund 210.000 Euro netto; der Löwenanteil der Gelder fließt in die kompletten Neugestaltung des Mehrzweckgebäudes. Die Beteiligung der Nachbarn angesichts der neu zu gestaltenden Dorfmitte mit den zu erwartenden verstärkten Aktivitäten geschieht zum einen im Rahmen des Bauantrags (Nachbarunterschriften), aber auch im Rahmen einer Informationsveranstaltung, die jedoch erst stattfinden wird, wenn der Antrag vom LEADER-Lenkungsausschuss gebilligt worden ist. Die Leader-Ausschusssitzung ist am kommenden Dienstag im Landratsamt Dingolfing. Bürgermeister Schuster wird da das Projekt vorstellen und hofft natürlich auf die entsprechende Zustimmung des Lenkungsausschusses zur Förderung des Projekts. Der Zeitplan sieht wie folgt aus: Die Planungsphase soll bereits im April 2019 starten. Bis Ende des Jahres soll der Rohbau des Gebäudes beendet sein. Im ersten Quartal 2020 könnten dann alle Maßnahmen einschließlich der Außenarbeiten abgeschlossen sein. Ins Auge gefasst ist die Fertigstellung bis Ende April des kommenden Jahres, geplante Einweihung mit dem Maifest am 01. Mai 2020. Unterhalt und Pflege der Anlage sollen weiterhin über die Vereine gewährleistet sein, wobei auch die Gemeinde ihren Beitrag leisten muss. Derzeit wird eine Detailplanung samt konkreter Kostenberechnung für die finale Antragsstellung auf EU-Fördermittel bei LEADER erstellt. Darauf aufbauend sollen die Fördermittel für das Projekt beantragt werden. Die Gemeinde Loiching als Projektträger ist gleichzeitig Antragsteller. Damit wird ein Projekt in die Wege geleitet, welches von der Bürgerschaft so gewollt ist; bereits im Vorfeld haben sich verschiedene Akteure wie etwa die Spielplatzfreunde, der Arbeitskreis Dorfentwicklung und auch der Schützenverein vor Ort für das Projekt stark gemacht. Voraussetzung für die Umsetzung des Projekts ist natürlich auch, dass sich die oben genannten Akteure auch mit entsprechender Eigenleistung in das Projekt einbringen.

Gegen die Planung des Gewerbegebiets Magersdorf in der Nachbargemeinde Kröning erhebt die Gemeinde keine Einwände. Gebilligt wurde auch der Antrag von Maximilian Steinbrunner, Wendelskirchen, auf Anbau einer Hackschnitzelheizung. Zur Kenntnis gebracht wurde der Antrag von Daniel Rapp auf Bau eines Einfamilienhauses mit Garage in Oberwolkersdorf (Genehmigungsfreistellung). Die Straßenschilder am Falkenweg und Bussardweg sind bestellt und werden nach Erhalt angebracht. Hinsichtlich der PV-Anlage mit Stromspeicheranlage für die Kläranlage liegt ein Angebot vor. Dieses muss aber noch geprüft werden, bevor sich dann auch der Energiebeirat damit näher befassen wird. Die Umgestaltung des Bachbetts des Scheiblbachs bei der Brücke am Scheiblbachweg in Loiching soll im Frühjahr vorstatten gehen, wenn die Arbeiten im Rahmen der Unterhaltsmaßnahmen bei den Gewässern dritter Ordnung erledigt werden. Das Elektro-Auto BMW i3 wird voraussichtlich im Mai geliefert. Bei der Auslieferung des Kleinbusses gibt es

nach Auskunft des Bürgermeisters noch Probleme beim Sponsoring (Werbeaufdrucke). Hier finden in den kommenden Wochen weitere Gespräche statt. Wegen teils stark überhöhter Geschwindigkeit am Ortsausgang Kronwieden in Fahrtrichtung Loiching und umgekehrt wird die Gemeinde Kontakt mit der Polizei aufnehmen, damit verstärkt Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden.

Bürgermeister Schuster informierte das Gremium, dass die geplante Straßenbaumaßnahme des Landkreises „Ortsdurchfahrt Loiching – DGF 8“ in diesem Jahr nicht mehr gebaut wird, da der Landkreis für die beantragten Fördermittel voraussichtlich in diesem Jahr keinen positiven Bescheid mehr bekommen wird. In diesem Zusammenhang sollte Loiching auch mit Erdgas und Glasfaserhausanschlüssen versorgt werden. Über 75 Haushalte haben ihr Interesse bei den Stadtwerken Dingolfing signalisiert. Die Gemeinde wird deshalb eine Vereinbarung mit den Stadtwerken treffen, dass im Zuge der Baumaßnahme „Ortsdurchfahrt Loiching“ (voraussichtlich 2020) auch die beantragten Erdgas- und Glasfaseranschlüsse mit gebaut werden.

Einem Antrag auf Änderung des bestehenden Bebauungsplans „Am Mühlbach“ wegen Errichtung einer Einfriedung hat der Gemeinderat mehrheitlich nicht zugestimmt.

Der nichtöffentliche Sitzungsteil blieb im Wesentlichen einigen Grundstücks- und Personalangelegenheiten vorbehalten.